

# Vorwort



Die Kinder basteln u. a. ein Oster-Fensterbild oder eine Osterkarte, lernen neben neuen auch traditionelle Lieder kennen, beschäftigen sich mit dem Thema „Frühblüher“ und „Osterbräuche“ und züchten eigene Frühlingskräuter.

## Frühling

*Hoch oben von dem Eichenast  
eine bunte Meise läutet ein frohes Lied,  
ein helles Lied. Ich weiß auch, was es bedeutet.*

*Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,  
die Blumen werden blühen.  
Es wird die ganze weite Welt in Frühlingsfarben glühen.*

*Die Meise läutet den Frühling ein,  
ich hab' es schon lange vernommen.  
Er ist zu mir bei Eis und Schnee  
mit Singen und Klingen gekommen.“*

(Text: Hermann Löns; 1866–1914)

In jedem Jahr warten wir sehnsüchtig und ungeduldig auf den Frühling. Wir freuen uns, wenn die lange graue Winterzeit endlich vorbei ist, das Wetter wärmer und die Tage heller werden. Die Natur und die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf, die Bäume bekommen Knospen und Blüten und aus der Erde schießen die ersten Frühjahrsboten, die Frühblüher. Endlich zwitschern die Vögel wieder und hier und da kann man schon erste Marienkäfer und Bienen entdecken. Die Natur lebt wieder und auch wir Menschen scheinen aus einem langen Winterschlaf zu erwachen.

Mit neuem Tatendrang und ersten Frühlingsgefühlen gilt es nun den Frühling zu entdecken und zu erforschen. Holen Sie den Frühling also auch in Ihr Klassenzimmer. Die vielen Bastelanregungen, Lieder, Geschichten, Kreuzworträtsel, Schreibblätter, Informationstexte und Rezepte ... rund um das Thema „Frühling“ und „Ostern“ sollen Sie dabei unterstützen.

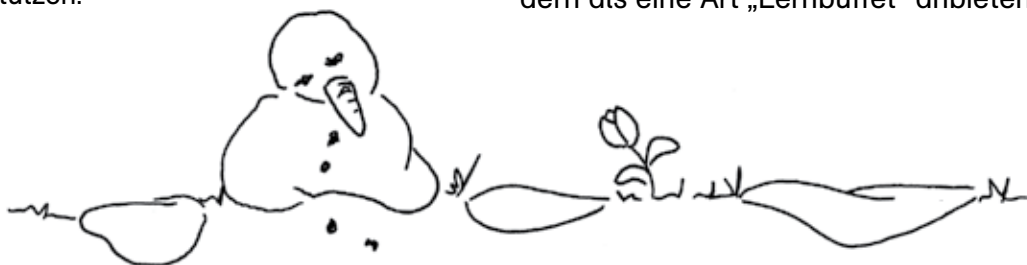
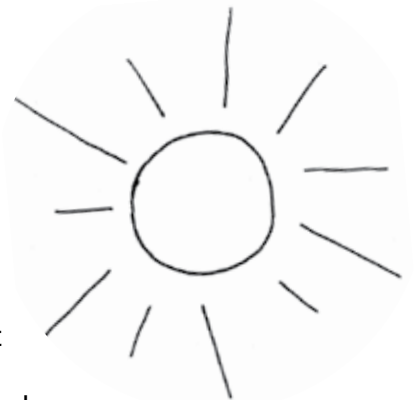
Ein Tipp zur Durchführung der Bastelanregungen / Rezepte: Hier hat es sich bewährt, Eltern zur Bastel- bzw. Backstunde als Helfer einzuladen. Je mehr helfende Hände vorhanden sind, desto entspannter und erfolgreicher verläuft die Aktion.

Ein Tipp zum Thema „Frühblüher“: Wenn es möglich ist, sollten Sie mit den Kindern schon im Herbst Zwiebeln und Knollen der Frühblüher einpflanzen. Ideal wäre dafür natürlich der Schulgarten oder ein Fleckchen Erde auf dem Schulgelände. Da dieser

Idealfall jedoch leider selten gegeben ist, bietet sich auch die Möglichkeit ein paar Blumentöpfe mit den Frühblüherzwiebeln und -knollen zu bepflanzen und den Winter über draußen an einem sicheren Ort aufzustellen. Im Früh-

ling können die Kinder dann sehr schön die Entwicklung der Frühblüher am realen Objekt beobachten. Bei schönem Frühlingswetter drängt es sich geradezu auf, mit den Kindern eine kleine Wanderung durch einen nahe gelegenen Park oder evtl. sogar durch einen Wald zu machen. Dort können die Kinder den Frühling sinnlich erleben, riechen, hören und spüren.

Bei regnerischem Wetter kann das Thema „Frühling“ als Projekt bzw. kleine Werkstatt in der Klasse vertieft werden. Sie können dafür zum Beispiel eine Auswahl an Arbeitsblättern jeweils im Klassensatz kopieren und den Kindern als eine Art „Lernbuffet“ anbieten.



Als preiswerte Ablagehilfe für die Arbeitsblätter können z. B. die Deckel von Kopierpapierkartons dienen. Stellen Sie die Ablagen dann einfach an einen sicheren, gut zugänglichen Ort (z. B. Fensterbänke).

Die Stadtbibliotheken stellen in der Regel Bücherkisten für gängige Grundschulthemen zusammen. Auch zum Thema „Frühling“ gibt es viele schöne Bilder- und Kindersachbücher, die Sie den Kindern im Verlauf des Projekts / der Werkstatt für Schmökerstunden bzw. weitere Recherchearbeiten zur Verfügung stellen können. Die Kinder werden bestimmt auch selber viele Bücher zum Thema haben, die sie in die Schule mitbringen und vorstellen können.



Zur Einstimmung auf das Thema „Frühling“ kann die Fantasiereise „Ein Spaziergang im Frühling“ (S. 6) dienen. Damit die Kinder sich auf die Fantasiereise einlassen können, sollte ein möglichst ruhiger und dunkler Raum gewählt werden, in dem sich die Kinder ausbreiten und entspannt auf weichen Matten hinlegen können. Es ist aber auch möglich, dass die Kinder einfach an ihrem Pult sitzend den Kopf auf ihre Arme legen und die Augen schließen. Wichtig ist, die Kinder nicht zu drängen. Nicht jedes Kind hat die Fähigkeit / Bereitschaft sich auf eine Fantasiereise einzulassen. Klar muss dann aber auch sein, dass sich diese Kinder ruhig verhalten und andere nicht stören.

Lesen Sie die Fantasiereise langsam, betont, mit ruhiger Stimme und mit längeren Pausen vor. Der Musiktipp „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi ist



natürlich nur ein Vorschlag. Sie können auch andere, passende Musik auswählen bzw. die Fantasiereise ohne Musik durchführen.

Zum Ausklang der Fantasiereise sollten die Kinder die Möglichkeit haben, über ihre „Reise“ zu berichten. Dies kann zum Beispiel in einem Gesprächskreis geschehen und / oder indem die Kinder zunächst einmal ihre Reise aufmalen bzw. aufschreiben und später dem Klassenverband vorstellen.

Zum Abschluss des Projekts / der Werkstatt kann ein kleines „Frühlingsfest“ gefeiert werden. Zu diesem Fest können zum Beispiel Nachbarklassen und Eltern eingeladen werden. Dann wird die Klasse dekoriert, es können Bastelarbeiten ausgestellt oder eine Bastel- und Backstunde mit den Gästen durchgeführt werden. Die Lieder von Stephen Janetzko sind übrigens auf der CD „Frühling, Sommer, Herbst und Winter“ unter [www.care-line-verlag.de](http://www.care-line-verlag.de) erhältlich.

**Und nun viel Spaß beim Basteln, Singen, Forschen und Entdecken rund um das Thema „Frühling“ ...**

*Peter Young*

